



RENOVATION VON ETERNO 36XX UND ETERNO ECO-LINE 6348 HOLZFASSADEN

VTM Nr. 5565

Seite 1 von 2
Ausgabe vom 01.10.2021
Ersetzt Ausgabe 17.04.2018

Die Pflege und der Unterhalt einer Holzfassade soll rechtzeitig erfolgen, wenn sich Verwitterungerscheinungen und kleinere Beschichtungsschäden wie mech. Verletzungen, Abblätterungen, Risse in der Farbe, Feuchteunterwanderung usw. noch in Grenzen halten und sie sich darum noch mit geringem Aufwand sanieren lassen. Je länger man mit einer Renovation zuwartet, desto grösser sind am Ende der Zeit- und Kostenaufwand.

Die Vorgehensweise bei der Renovationsbeschichtung richtet sich nach der Art der Altbeschichtung und nach dem Ausmass der Verwitterung. Die Vorarbeiten müssen sorgfältig und seriös ausgeführt werden, damit eine Dauerhaftigkeit der sanierten Flächen gewährleistet ist.

Bei der Reinigung mit dem Hochdruckreiniger ist zu beachten, dass der Wasserstrahl nicht in offene Fugen und hinter der Holzfassade in die Isolation gespritzt wird. Der Wasserstrahl soll möglichst sanft eingesetzt werden. Nach der Reinigung muss die Fassade vollständig trocknen können. Holzfeuchte messen und protokollieren

Renovation und Instandstellung von ETERNO-Fassadenanstrichen

Verschmutzte Oberflächen

In den meisten Fällen kann der Anstrich durch Abwaschen mit einer schwachen Seifenlösung (flüssige Schmierseife) oder mit einem Hochdruckgerät gereinigt werden. Der Anstrich selbst bleibt intakt. Ist dies der Fall, sind im Allgemeinen keine weiteren Massnahmen nötig. Es können trotzdem Folgeanstriche aufgetragen werden. Bei Befall durch Schwärzepilz empfehlen wir ein Reinigen der Oberfläche mit einer PENTOVEL 0085-00-Lösung in Wasser (1:5 bis 1:10 verdünnt).

Intakte Anstriche sind, je nach Zustand des Untergrundes, mit ETERNO 3601 / ETERNO ECO LINE 6348 in Streichqualität zu überstreichen. Vorgängig empfehlen wir einen Zwischenschliff.

Verwitterte Oberflächen

Die Oberfläche muss durch Abbürsten und/oder Abwaschen gereinigt werden. Die Reinigung der Holzfassade erfolgt zweckmässig mit einer schwachen Seifenlösung (flüssige Schmierseife). Lose Anstrichteile müssen vollständig entfernt werden. Anschliessend ist die Fläche anzuschleifen. Vor dem Renovationsanstrich muss der Holzuntergrund sauber und trocken sein. Freigelegtes Holz vorgängig mit ETERNO GRUND 1173-00 Grund oder TEKNOL S 6005-00 mit Bläuepilzschutzausrüstung (lösemittelhaltig) grundieren. Nach erfolgter Trocknung von mind. 48 Std., ETERNO 36XX ETERNO ECO LINE 6348 in 1-2 Schichten Anstrichen auftragen.



RENOVATION VON ETERNO 36XX UND ETERNO ECO-LINE HOLZFASSADEN

VTM Nr. 5565

Seite	2 von 2
Ausgabe vom	19.08.2021
Ersetzt Ausgabe	17.04.2018

Stark verwitterte Oberflächen

Bei stark verwitterten und vergrauten Holzfassaden empfehlen wir folgendes Vorgehen:

- Die Holzfassade wird mit einem Hochdruckgerät oder mit einer schwachen Seifenlösung (flüssige Schmierseife) gereinigt. Bei Befall durch Schwärzepilz empfehlen wir ein Reinigen der Oberfläche mit einer PENTOVEL 0085-00 Lösung in Wasser (1:5 bis 1:10 verdünnt).
- Nach Trocknung wird die Beschichtung der Fassade mit einer Bürstenmaschine gänzlich abgebürstet. Anschliessend ist die Beschichtung anzuschleifen und sämtliche vergrauten Stellen wegzuschleifen. Hinweis: Lose Beschichtungsteile müssen gänzlich entfernt werden.
- Freigelegtes rohes Holz wird mit ETERNO GRUND 1173-00 oder TEKNOL S 6005-00 mit Bläuspilzschutzrüstung (lösemittelhaltig) vorgängig grundiert.
- Zum Schluss folgen 2-3 Anstriche über die ganze Holzfassade mit den entsprechenden ETERNO-Produkten.

Renovationsintervalle

Bei einer regelmässigen Kontrolle (jährlich) und in Abhängigkeit der Intensität der Bewitterung sind folgende Instandsetzungsintervalle von Beschichtungen zu erwarten.

Die Angabe zum Renovationsintervall ist ein unverbindlicher Richtwert und hängt zusammen mit der Konstruktion des Gebäudes, der Art der Schalung, der Holzqualität, dem Beschichtungssystem und den klimatischen Verhältnissen am Objekt.

Bei diesen Systemen trägt die Eigenschaft der Anstrichsysteme und der baulichen Situation zur Verlängerung der Wartungsintervalle bei.

Ein Wartungsvertrag mit dem Eigentümer ist in jedem Fall zu empfehlen. So kann die jährliche Kontrolle sichergestellt werden und die Wartungsarbeiten an der Fassade werden auf ein Minimum reduziert.

Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Information. Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrung. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung schliessen wir aus. Dies gilt insbesondere für Mangelfolgeschäden. Eine Haftung durch Beratung unserer Mitarbeiter/innen kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter/innen nur eine unverbindliche Informationstätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschliesslich bei Verarbeiter, auch dann, wenn unser Mitarbeiter bei der Verarbeitung vor Ort war. Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist die jeweils neuste Ausgabe dieser Information. In Spezialfällen verlangen Sie bitte eine separate technische Information.